

Kindermaskenball des MCV „Die Geeßtreiwer“



Am Faschingssamstag war es wieder soweit: Die Geeßtreiwer luden zum Kindermaskenball ein. Schon vor dem offiziellen Beginn tummelten sich viele Seeräuber, Hexen, Feuerwehrmänner, Prinzessinnen und Star Wars-Charaktere im großen Saal des Palatinums, der schön bunt mit Lampions und Luftschlangen geschmückt war. An den Tischen saßen Eltern, Großeltern, Tanten und Onkels, von denen sich in diesem Jahr wieder sehr viele verkleidet hatten.

Pünktlich um 14.33 Uhr startete der närrische Nachmittag mit der Begrüßung durch den Showmaster Bruno Wachholz von „Bruno's Fuchs Team“ aus Ludwigshafen. Gemeinsam mit seiner Assistentin Uschi, die für die Musik sorgte, führte er durch das Programm. Nach dem Einmarsch der Jugend- und Aktivengarde in den schillernden Gardeuniformen in den Vereinsfarben Blau-Weiß begrüßte auch der 1. Vorsitzende des MCV Heribert Magin die vielen Gäste und freute sich über 33 Jahre Gardejubiläum. Sogleich konnte man den Marschtanz der Jugendgarde bewundern, bei dem die Mädchen im Gleichschritt hüpfen und die Beine schwingen.

Danach startete Showmaster Bruno eine Laola-Welle durch den Saal und die Kinder konnten in einer Discorunde zu Faschingshits wie „Da steht ein Pferd auf'm Flur“ und „Klingelingeling, hier kommt der Eiermann“ ihre eigenen Tanzkünste beweisen. In diesem Jahr konnten sich die kleinen und großen Gäste über eine Büttensrede freuen. Die achtjährige Noemi Bürkner nahm ihre Zuhörer mit in den Alltag eines Schulkindes und forderte die Gründung einer Kidspartei. Sie schloss mit den Worten „Drum mach ich jetzt Schluss, weil ich noch Hausaufgabe machen muss.“ und ertotete großen Beifall. Anschließend ging es in die erste Spielerunde. Die Kinder durften ihre Geschicklichkeit beweisen, indem sie mit einem Laufrad im Slalom um Verkehrshütchen fuhren. Über den „Gutselregen“ im Anschluss freuten sich natürlich besonders die Kinder. Dann begrüßten die vielen kleinen und großen Zuschauer gemeinsam den elfjährigen Zauberer Tigran, der aus einem Pingpongball plötzlich vier zauberte und diese wieder verschwinden ließ. Die vielen kleinen Gäste standen mit großen Augen und offenen Mündern staunend vor der Bühne und beobachteten die Zauberei. Der Elfjährige ist bereits deutscher Meister der Junioren im Zaubern.



Im zweiten Teil der Show kam der sechzehnjährige Bruder Sos junior auf die Bühne, der im Rhythmus zur Musik Spielkarten aus dem Ärmel oder aus dem Mund zauberte. Manche Karten wanderten auch auf wundersame Weise unsichtbar von einer Hand zur anderen. Auch Sos erntete erstaunte Blicke und tosenden Applaus. Mit seinen 16 Jahren hat er den 2. Platz bei der deutschen Meisterschaft im Zaubern bei den Männern errungen. Anschließend konnten sich wieder alle Kinder und Erwachsenen auf der Tanzfläche so richtig austoben. Es war Zeit für den Schautanz der Jugendgarde, die in schillernd weißen Röcken und blauen Oberteilen nicht nur in den Vereinsfarben, sondern auch passend zum Lied der Schlümpfe zu dem sie tanzten, gekleidet waren. Sie durften erst nach einer Zugabe wieder ausmarschieren.

In der zweiten Spielerunde durften die Kinder gegen ihre Eltern im Mohrenkopfwettessen antreten. Zwischendurch war immer mal wieder Tanzen angesagt. Große Augen machten die vielen kleinen aber auch die großen Zuschauer beim Schautanz der Aktivengarde. Die zehn Damen watschelten elegant als Pinguine verkleidet auf die Bühne und bewegten sich zu einem Medley aus „You don't have to be rich to be my girl“, „I like to move it“ und anderen Songs passend zur Musik und bewiesen hohes Tanzniveau. Auch sie durften erst nach einer Zugabe von der Bühne.

Einer der Höhepunkte des fröhlichen Nachmittags war die Polonaise durch den Saal mit der anschließenden Kostümpremierung. Von einer aus Eltern bestehenden Jury wurden ausgewählte Kinder stolze Besitzer von Präsenten, die sie für ihr besonders schönes und originelles Kostüm mit nach Hause nehmen durften. Bei den tollen Kostümen der Kinder konnte die Auswahl nur sehr schwer getroffen werden.

Aber auch die anderen Kinder im Publikum gingen nicht leer aus, sondern sammelten reichlich Bonbons und Popcornütten, die der Showmaster Bruno gemeinsam mit der 2. Vorsitzenden des MCV Monika Poignée in die Menge warf. Dies bildete gleichzeitig den Abschluss des gelungenen Nachmittags.

Für den großen und kleinen Hunger war bestens gesorgt. Die Geeßtreiber boten eine reichhaltige Auswahl an verschiedenen Kuchen, Muffins und Torten an und auch Pommes und Würstchen sowie eine breite Auswahl an Getränken stand bereit. Fröhliche und begeisterte Gesichter verließen nach etwa drei Stunden das Palatinum und freuen sich sicher schon auf den nächsten Kindermaskenball der Geeßtreiber am Faschingsamstag 2013. Die Veranstaltung der Geeßtreiber war wie gewohnt ein voller Erfolg!

Die Garde freut sich immer über Zuwachs! Jeder der Lust hat und gerne mal reinschnuppern möchte, kann sich bei der Jugendleiterin Evi Becker 06231/4333 melden.

(Amtsblatt vom 23. Februar 2012)

(Text: Miriam Hauk, Bilder: Gerd Deffner)